

Saarlouiser tanzen auf der Erfolgsspur

Die Jazz- und Modern-Tänzerinnen von Blau-Gold haben ihren Heimvorteil genutzt und sich in der DM-Qualifikation gut in Szene gesetzt.

VON OLIVER MORGUET

SAARLOUIS Reichlich Grund zum Jubeln hatten die Tänzerinnen von Blau-Gold Saarlouis und ihre Fans am Wochenende in der Saarlouiser Stadtgartenhalle. Hier stand das zweite und entscheidende Ranglistenturnier in den Kategorien Solo und Duo in der Jugend und den Aktiven auf dem Programm.

Allen Starterinnen gelang vor heimischer Kulisse eine Verbesserung ihrer Platzierung gegenüber dem ersten Ranglistenturnier Mitte September in Recklinghausen. Den größten Sprung machte Alina Fiandaca bei den Solistinnen der Jugend. Die 15-Jährige war in Recklinghausen noch in der Vorrunde ausgeschieden.

Produktion dieser Seite:

Peter Wilhelm, Daniel Bonenberger



Alina Fiandaca (oben) und Paula Stockart gewannen bei den Jugend-Duos Silber.

FOTO: OLIVER MORGUET

In Saarlouis schaffte sie im Feld der 19 Starterinnen den Sprung ins Finale der besten Sechs und freute sich riesig über Platz fünf in der Endabrechnung.

Die Endrunden-Teilnahme bedeutet gleichzeitig die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften am 9. und 10. November in Dorsten. Die zweite Saarlouiser Starterin Nicole Rittscher (12), die zu den jüngsten Teilnehmerinnen gehörte, steigerte sich ebenfalls gegenüber dem Wettbewerb in Recklinghausen. Sie erreichte das Halbfinale und wurde Neunte. Ob das für Dorsten reichen wird, wird die Ranglistenberechnung des Deutschen Tanzsportverbandes zeigen, die in Kürze vorliegen wird.

Beide Solistinnen waren mit ihren Partnerinnen auch im Duo erfolgreich. Sowohl Alina Fiandaca und Paula Stockart als auch Nicole Ritt-

scher und Emma Trapp erreichten die Endrunden. Alina und Paula durften sich am Ende über Silber freuen, Nicole und Emma verpassten das Treppchen mit Platz vier nur knapp. In Dorsten gehören beide Saarlouiser Jugend-Duos damit zu den Anwärterinnen auf das Finale.

Ein schöner Sprung nach vorne gelang auch Jil Ziegler und Amelie Ludwig bei den Duos der Aktiven. Nach Platz neun in Recklinghausen steigerten sich die beiden Autres-Choses-Tänzerinnen von Runde zu Runde und belegten am Ende Rang vier. Damit lösten auch sie das DM-Ticket.

Viel vorgenommen hatte sich auch Lena Vierus. Zum Auftakt in Recklinghausen hatte sie mit Platz sieben noch am Finale gekratzt. Ernüchterung dann am Turniertag: Über Nacht krank geworden, fand sie nie zu ihrer Form und schied schon in

der ersten Runde aus. Ob sie sich noch für die EM in Dorsten qualifiziert, wird die Ranglistenberechnung zeigen.

Hochzufrieden mit der Leistung seiner Schützlinge zeigte sich der Saarlouiser Trainer Andreas Lauck: „Alle haben sich gegenüber dem ersten Ranglistenturnier gesteigert.“

Blau-Gold war auch bei der Regionalmeisterschaft der Small Groups (Kleinformationen bis sieben Tänzer) der Abräumer: Bei den Aktiven gewann Autres Choses vor Ludwigsburg und Performance Blau-Gold. In der Jugend ging der Sieg an die vielfachen deutschen Jugendmeister l'Equipe vor Eching (bei München) und dem zweiten Saarlouiser Team Camouflage. Alle vier Saarlouiser Teams sind für den Deutschlandpokal der Small Groups in Dorsten qualifiziert.